

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

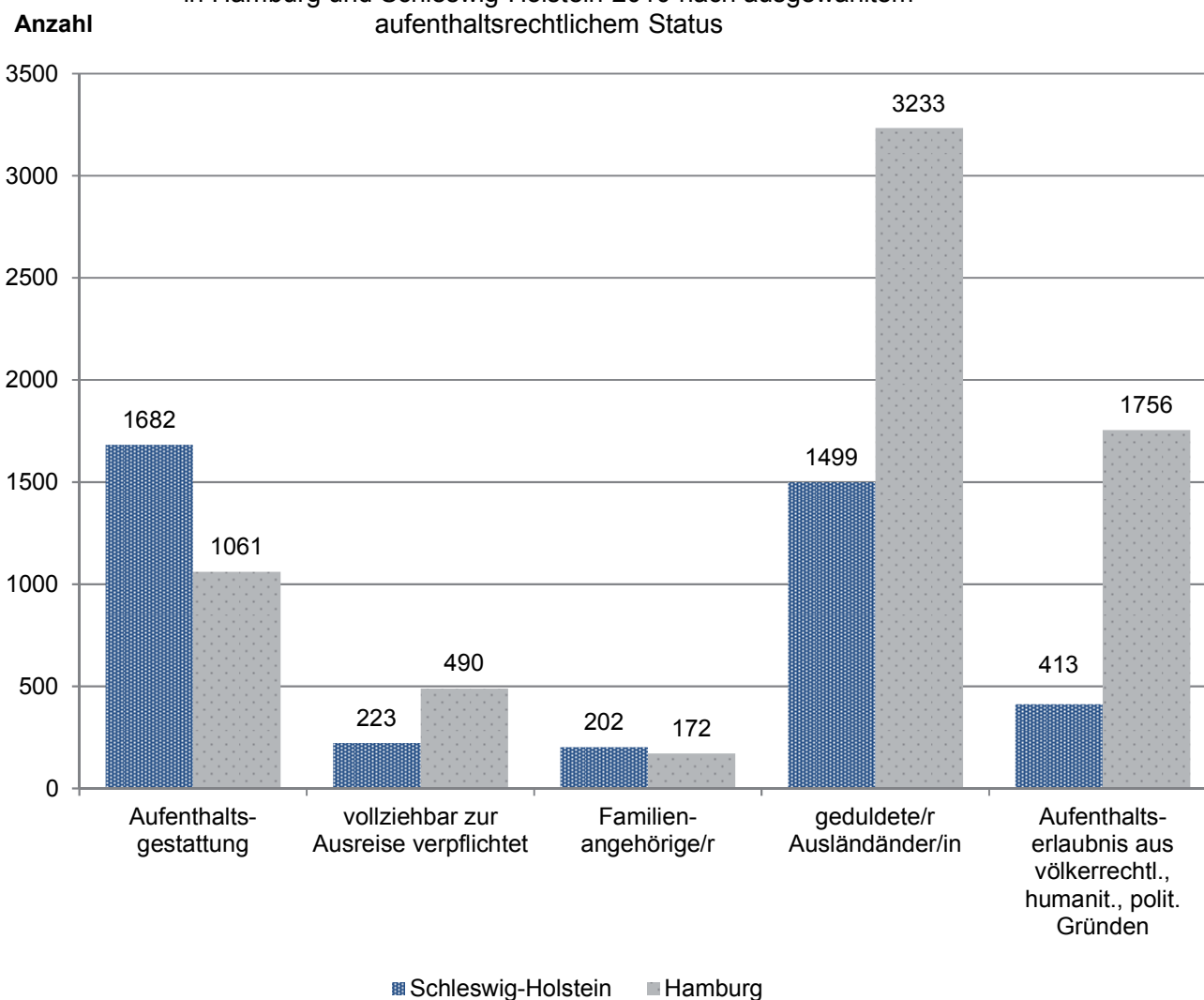
STATISTIKAMT NORD

K I 10 - j/10 S

3. Mai 2012

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg und Schleswig-Holstein 2010

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberregelleistungen
in Hamburg und Schleswig-Holstein 2010 nach ausgewähltem
aufenthaltsrechtlichem Status



Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Sabrina Savoly · Telefon: 040 42831-1746 · E-Mail: Sabrina.Savoly@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen	3
---------------------	---

Tabellen

Hamburg

Tabelle 1	Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2010 nach ausgewählten Merkmalen	5
Tabelle 2	Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2010 nach Stadtteilen (Wohnort)	6
Tabelle 3	Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2010 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status	7

Schleswig-Holstein

Tabelle 4	Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2010 nach ausgewählten Merkmalen	8
Tabelle 5	Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2010 nach Kreisen (Sitz des Trägers)	9
Tabelle 6	Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2010 nach Kreisen (Wohnort)	9
Tabelle 7	Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2010 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status	10

Erläuterungen

Dieser Statistische Bericht enthält Eckzahlen aus der Erhebung über Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen für das Jahr 2010. Den Schwerpunkt bilden nach Geschlecht differenzierte Länderergebnisse über Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen für ausgewählte Merkmale (wie Alter, Art der Unterbringung, Art der Leistung, Bezugsdauer und Herkunft). Ergänzend sind Eckdaten für die Stadtteile Hamburgs und die Kreise Schleswig-Holsteins dargestellt. Dieser Statistische Bericht tritt zukünftig an die Stelle des bisherigen umfangreicheren Berichts des Berichtsjahres 2004.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz enthalten außer bedürftigen Ausländerinnen und Ausländern mit einem laufenden Asylverfahren auch jene bedürftigen ausländischen Personen, die sich (noch) im Bundesgebiet aufhalten, deren Asylverfahren aber abschlägig beschieden wurde.

Leistungsberechtigt sind Ausländerinnen und Ausländer, die

1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
2. über einen Flughafen einreisen wollten und denen die Einreise (noch) nicht gestattet ist,
3. wegen des Krieges in Ihrem Heimatland eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 oder § 24 des Aufenthaltsgesetzes oder die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 4 Satz 1, Abs. 4a oder Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
4. eine Duldung nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
5. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebeandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen oder
7. einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylverfahrensgesetzes stellen.

Diese Personen haben seit dem 1. November 2003 keinen Anspruch auf Sozialhilfe mehr, sondern erhalten stattdessen bei Bedürftigkeit Asylbewerberleistungen.

Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz dienen der Deckung des täglichen Bedarfs für die laufende Lebensführung. Sie werden entweder als Grundleistungen oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Grundleistungen dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts und werden gemäß § 3 Asylbewerberleistungsgesetz im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen auch Wertgutscheine gewährt werden. Für persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfängerinnen und -empfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld). Die Unterstützung in Form der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt entspricht den Leistungen gemäß den Bestimmungen der SGB XII.

Rechtsgrundlage für die Asylbewerberleistungsstatistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2e des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22.1.1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG

Zu den Aufnahmeeinrichtungen zählen die Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 Asylverfahrensgesetz. Gemeinschaftsunterkünfte sind alle Einrichtungen im Sinne des § 53 Asylverfahrensgesetz. Zur dezentralen Unterbringung gehören alle anderen Unterbringungsformen, insbesondere Einzelwohnungen.

Mit Ausnahme der Tabelle für Hamburger Stadtteile sind die Ergebnisse in der regionalen Zuordnung der Hilfeempfängerinnen und Empfänger nach dem Sitz der hilfegewährenden Stelle (Sitz des Trägers) präsentiert. Der Sitz des Trägers und der Wohnort der Unterstützten sind nicht immer identisch. Vor diesem Hintergrund sind die relativ hohen Werte für Neumünster auch durch die zentrale Zuständigkeit des dort ansässigen Landesamtes für Ausländerangelegenheiten bedingt.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- × Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- Zahl ist unbekannt oder kann nicht mitgeteilt werden

Tabelle 1: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal / Merkmalsausprägung	31.12.2010		
	insgesamt	männlich	weiblich
Empfänger/innen von Regelleistungen	6 783	3 878	2 905
im Alter von ... bis unter ... Jahren			
0 - 15	1 830	945	885
15 - 18	435	259	176
18 - 21	348	212	136
21 - 25	368	240	128
25 - 50	2 920	1 785	1 135
50 - 65	565	308	257
65 und älter	317	129	188
Art der Unterbringung			
Aufnahmeeinrichtung	308	163	145
Gemeinschaftsunterkunft	3 017	1 687	1 330
dezentrale Unterbringung	3 458	2 028	1 430
Art der Leistung			
Grundleistungen ¹	4 449	2 736	1 713
Sachleistungen	4 449	2 736	1 713
Wertgutscheine	-	-	-
Geldleistungen	4 410	2 716	1 694
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 334	1 142	1 192
Stellung zum Haushaltsvorstand			
Haushaltsvorstand	3 792	2 575	1 217
Ehepartner/-in, Lebenspartner/-in	621	74	547
Kind	1 739	904	835
sonstige Person	631	325	306
aufenthaltsrechtlicher Status			
Aufenthalts gestattung	1 061	600	461
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	490	312	178
Familienangehörige/r	172	82	90
geduldete/r Ausländer/in	3 233	1 931	1 302
Einreise über Flughafen	4	3	1
Aufenthalts erlaubnis/Folge- bzw. Zweitantrag	1 823	950	873
Erwerbsstatus			
erwerbstätig	435	283	152
nicht erwerbstätig	6 348	3 595	2 753
bisherige Dauer der Leistungsgewährung ²			
bis unter 12 Monate	1 174	690	484
12 bis unter 36 Monate	986	613	373
36 Monate und mehr	4 623	2 575	2 048
Staatsangehörigkeit			
Europa (einschl. Türkei)	2 123	1 129	994
Afrika	1 152	784	368
Amerika	69	32	37
Asien	3 016	1 631	1 385
Australien/Ozeanien/Antarktis	3	2	1
Sonstige Schlüssel	420	300	120
davon			
staatenlos	19	9	10
ungeklärt	337	260	77
ohne Angabe	64	31	33
Empfänger/innen von besonderen Leistungen ³	3 126	1 819	1 307
darunter mit gleichzeitigem Bezug von Regelleistungen	2 911	1 703	1 208

1) Mehrfachnennungen möglich d.h. gleichzeitiger Bezug von Sachleistungen, Wertgutscheinen und/oder Geldleistungen

2) in der gegenwärtigen Zusammensetzung des Haushaltes

3) z.B. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Arbeitsgelegenheiten

Tabelle 2: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2010 nach Stadtteilen (Wohnort)

Wohnort (Stadtteil)	31.12.2010	Wohnort (Stadtteil)	31.12.2010
HH-Altstadt ¹	10	Eilbek	24
Hafen City ²	–	Wandsbek	108
Neustadt	13	Marienthal	12
St. Pauli ¹	63	Jenfeld	107
St. Georg	13	Tonndorf	17
Klostertor ³	x	Farmsen-Berne	58
Hammerbrook ¹	10	Bramfeld	193
Borgfelde	39	Steilshoop	126
Hamm-Nord	24	Wellingsbüttel	77
Hamm-Mitte	29	Sasel	–
Hamm-Süd	21	Poppenbüttel	3
Horn	104	Hummelsbüttel	129
Billstedt	589	Lemsahl-Mellingstedt	3
Billbrook	331	Duvenstedt	120
Rothenburgsort ¹	40	Wohldorf-Ohlstedt	–
Wilhelmsburg ⁴	309	Bergstedt	–
Veddel	34	Volksdorf	103
Kleiner Grasbrook	16	Rahlstedt	169
Steinwerder	–	Lohbrügge	117
Waltershof	–	Bergedorf	279
Finkenwerder	4	Curslack	280
Neuwerk	–	Altengamme	–
Altona-Altstadt ¹	41	Neuengamme	–
Sternschanze ²	17	Kirchwerder	8
Altona-Nord	213	Ochsenwerder	–
Ottensen	37	Reitbrook	–
Bahrenfeld	139	Allermöhe	120
Groß Flottbek	–	Billwerder	–
Othmarschen	–	Moorfleet	–
Lurup	179	Tatenberg	–
Osdorf	78	Spadenland	–
Nienstedten	·	Harburg	181
Blankenese	–	Neuland	–
Iserbrook	·	Gut Moor	–
Sülldorf	125	Wilstorf	44
Rissen	3	Rönneburg	·
Eimsbüttel ¹	16	Langenbek	–
Rotherbaum ¹	·	Sinstorf	124
Harvestehude	·	Marmstorf	8
Hoheluft-West	·	Eißendorf	50
Lokstedt	78	Heimfeld	69
Niendorf	14	Altenwerder	–
Schnelsen	75	Moorburg	–
Eidelstedt	90	Hausbruch	48
Stellingen	63	Neugraben-Fischbek	66
Hoheluft-Ost	8	Francop	–
Eppendorf	·	Neuenfelde	–
Groß Borstel	38	Cranz	–
Alsterdorf	68		
Winterhude	380	ohne Stadtteilangabe	133
Uhlenhorst	8		
Hohenfelde	101		
Barmbek-Süd	37	Land Hamburg	6 780
Dulsberg	56		
Barmbek-Nord	43		
Ohlsdorf	154		
Fuhlsbüttel	46		
Langenhorn	236		

1) Änderung der Zuschnitts seit 1.3.2008 2) neuer Stadtteil seit 1.3.2008 3) aufgelöst zum 1.3.2008 4) Wilhelmsburg ab 1.3.2008 zu Hamburg-Mitte

Tabelle 3: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2010 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon nach Art der Unterbringung			darunter nach aufenthaltsrechtlichem Status				
		Aufnahme-einrichtung	Gemeinschaftsunterkunft	dezentrale Unterbringung	Aufenthaltsgestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familienangehörige/r	geduldete/r Ausländer/in	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtl., humanit. oder polit. Gründen
Europa	2 123	149	794	1 180	292	197	55	1 095	432
darunter									
Albanien	16	1	4	11	3	2	–	4	5
Bosnien u. Herzegowina	121	9	47	65	12	24	–	46	33
Kosovo	160	7	69	84	29	11	4	84	31
Kroatien	26	–	14	12	1	1	–	16	7
Mazedonien	157	66	52	39	50	10	2	52	23
Montenegro	438	2	201	235	23	39	15	248	103
Russische Föderation	303	15	165	123	72	8	11	188	24
Serbien	558	44	178	336	45	77	19	290	120
Türkei	304	5	53	246	55	25	4	146	71
Ukraine	33	–	10	23	1	–	–	18	12
Afrika	1 152	29	470	653	105	91	40	665	244
darunter									
Ägypten	243	–	132	111	15	21	18	165	23
Algerien	79	–	51	28	4	8	1	61	5
Benin	18	–	7	11	2	–	1	10	5
Burkina Faso	39	2	21	16	4	6	1	25	2
Gambia	21	6	8	7	9	1	1	6	4
Ghana	366	9	121	236	19	28	8	206	103
Guinea	47	2	21	24	10	6	3	24	3
Cote d'Ivoire	53	1	24	28	1	3	2	29	17
Kenia	14	–	–	14	4	1	2	5	2
Liberia	14	–	9	5	2	1	–	9	2
Mali	12	–	4	8	1	2	–	8	1
Marokko	15	–	8	7	3	–	1	10	1
Nigeria	71	2	20	49	8	2	2	35	24
Niger	16	–	6	10	–	3	–	10	3
Sierra Leone	26	–	13	13	2	3	–	12	9
Somalia	10	3	2	5	7	–	–	1	2
Togo	45	4	7	34	2	2	–	19	21
Tunesien	12	–	2	10	–	1	–	7	4
Amerika	69	–	8	61	1	4	1	37	26
darunter									
Ecuador	44	–	4	40	–	4	1	21	18
Asien	3 016	125	1 569	1 322	610	124	64	1 182	1 027
darunter									
Afghanistan	1 623	96	738	789	386	13	30	307	883
Armenien	205	1	116	88	15	13	6	132	37
Aserbaidschan	450	3	335	112	22	42	18	356	12
China	33	–	24	9	1	3	–	29	–
Georgien	21	–	11	10	–	2	–	16	3
Indien	46	–	29	17	2	6	–	33	4
Irak	96	8	67	21	51	3	1	39	2
Iran	274	7	127	140	87	17	4	135	30
Libanon	108	–	57	51	2	12	3	56	34
Pakistan	38	–	3	35	3	5	–	26	4
Syrien	69	4	47	18	31	2	1	25	10
Vietnam	16	4	5	7	6	2	–	5	3
Australien/Ozeanien/	3	–	1	2	–	1	–	2	–
Sonstige Schlüssel	420	5	175	240	53	73	12	252	27
davon									
staatenlos	19	–	2	17	–	3	1	9	6
ungeklärt	337	3	154	180	22	65	9	225	13
ohne Angabe	64	2	19	43	31	5	2	18	8
Insgesamt	6 783	308	3 017	3 458	1 061	490	172	3 233	1 756

Tabelle 4: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal / Merkmalsausprägung	31.12.2010		
	insgesamt	männlich	weiblich
Empfänger/innen von Regelleistungen	4 039	2 313	1 726
im Alter von ... bis unter ... Jahren			
0 - 15	1 132	572	560
15 - 18	233	130	103
18 - 21	274	185	89
21 - 25	334	220	114
25 - 50	1 654	1 005	649
50 - 65	310	163	147
65 und älter	102	38	64
Art der Unterbringung			
Aufnahmeeinrichtung	336	204	132
Gemeinschaftsunterkunft	501	330	171
dezentrale Unterbringung	3 202	1 779	1 423
Art der Leistung			
Grundleistungen ¹	2 490	1 537	953
Sachleistungen	1 496	916	580
Wertgutscheine	283	157	126
Geldleistungen	1 906	1 205	701
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 549	776	773
Stellung zum Haushaltsvorstand			
Haushaltsvorstand	2 021	1 487	534
Ehepartner/-in, Lebenspartner/-in	469	32	437
Kind	1 386	704	682
sonstige Person	163	90	73
aufenthaltsrechtlicher Status			
Aufenthaltsgestattung	1 682	988	694
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	223	129	94
Familienangehörige/r	202	97	105
geduldete/r Ausländer/in	1 499	884	615
Einreise über Flughafen	7	4	3
Aufenthaltserlaubnis/Folge- bzw. Zweitantrag	426	211	215
Erwerbsstatus			
erwerbstätig	187	137	50
nicht erwerbstätig	3 852	2 176	1 676
bisherige Dauer der Leistungsgewährung ²			
bis unter 12 Monate	1 563	934	629
12 bis unter 36 Monate	1 039	629	410
36 Monate und mehr	1 437	750	687
Staatsangehörigkeit			
Europa (einschl. Türkei)	1 046	555	491
Afrika	207	127	80
Amerika	3	2	1
Asien	2 491	1 466	1 025
Sonstige Schlüssel	292	163	129
davon			
staatenlos	37	20	17
ungeklärt	198	110	88
ohne Angabe	57	33	24
Empfänger/innen von besonderen Leistungen ³	793	459	334
darunter mit gleichzeitigem Bezug von Regelleistungen	790	456	334

1) Mehrfachnennungen möglich d.h. gleichzeitiger Bezug von Sachleistungen, Wertgutscheinen und/oder Geldleistungen

2) in der gegenwärtigen Zusammensetzung des Haushaltes

3) z.B. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Arbeitsgelegenheiten

Tabelle 5: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2010 nach Kreisen (Sitz des Trägers)

Sitz des Trägers (Kreis)	31.12.2010
Flensburg	104
Kiel	387
Lübeck	201
Neumünster	400
Dithmarschen	213
Herzogtum Lauenburg	297
Nordfriesland	85
Ostholstein	216
Pinneberg	484
Plön	162
Rendsburg-Eckernförde	373
Schleswig-Flensburg	313
Segeberg	361
Steinburg	204
Stormarn	239
Schleswig-Holstein insgesamt	4 039

Tabelle 6: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2010 nach Kreisen (Wohnort)

Wohnort (Kreis)	31.12.2010
Flensburg	104
Kiel	387
Lübeck	201
Neumünster	400
Dithmarschen	213
Herzogtum Lauenburg	297
Nordfriesland	85
Ostholstein	217
Pinneberg	484
Plön	161
Rendsburg-Eckernförde	373
Schleswig-Flensburg	313
Segeberg	355
Steinburg	204
Stormarn	245
Schleswig-Holstein insgesamt	4 039

Tabelle 7: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2010 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon nach Art der Unterbringung			darunter nach aufenthaltsrechtlichem Status				
		Aufnahme-einrichtung	Gemeinschaftsunterkunft	dezentrale Unterbringung	Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familienangehörige/r	geduldete/r Ausländer/in	Aufenthalts-erlaubnis aus völkerrechtl., humanit. oder polit. Gründen
Europa	1 046	110	88	848	361	76	77	380	138
darunter									
Albanien	4	–	–	4	1	2	–	–	1
Bosnien u. Herzegowina	24	6	–	18	8	–	2	4	10
Kosovo	35	10	–	25	19	1	–	8	4
Kroatien	3	–	1	2	–	–	–	2	1
Mazedonien	57	30	5	22	40	7	–	4	–
Polen	8	–	–	8	1	5	–	1	–
Russische Föderation	204	5	13	186	80	4	14	87	19
Serbien	114	36	40	38	59	14	–	34	6
Türkei	316	19	24	273	109	18	30	111	46
Ukraine	7	–	1	6	1	–	1	4	1
Afrika	207	13	27	167	46	20	8	111	22
darunter									
Ägypten	10	–	2	8	1	–	–	7	2
Algerien	46	4	7	35	7	8	–	31	–
Angola	16	–	2	14	4	1	1	10	–
Ghana	31	–	6	25	3	4	–	19	5
Kongo, Rep.	19	–	–	19	7	1	–	4	7
Liberia	6	–	1	5	–	–	–	6	–
Marokko	7	–	–	7	1	–	–	6	–
Nigeria	15	–	2	13	6	1	1	7	–
Niger	10	1	–	9	–	2	–	6	2
Somalia	12	7	5	–	11	–	–	1	–
Togo	18	–	1	17	4	–	2	7	5
Amerika	3	–	–	3	–	–	–	1	1
Asien	2 491	212	354	1 925	1 190	95	93	896	212
darunter									
Afghanistan	450	56	139	255	355	5	9	74	7
Armenien	176	1	4	171	41	6	12	106	11
Aserbaidschan	704	41	54	609	249	15	39	326	72
Georgien	20	2	1	17	5	2	–	10	3
Indien	34	1	9	24	9	1	–	24	–
Irak	387	40	58	289	201	26	6	113	40
Iran	179	28	30	121	110	6	3	51	8
Jemen	20	2	3	15	15	–	–	2	3
Libanon	103	1	4	98	28	8	2	50	15
Pakistan	59	1	9	49	12	1	6	27	13
Syrien	292	31	28	233	148	23	16	72	33
Vietnam	13	2	5	6	7	1	–	5	–
Übriges Asien	28	5	3	20	7	–	–	15	6
Sonstige Schlüssel	292	1	32	259	85	32	24	111	40
davon									
staatenlos	37	1	2	34	11	1	2	11	12
ungeklärt	198	–	30	168	59	20	15	82	22
ohne Angabe	57	–	–	57	15	11	7	18	6
Insgesamt	4 039	336	501	3 202	1 682	223	202	1 499	413